

[Ein politischer Gefangener von der Krim ist aus einem Gefängnis in eine Kolonie in Russland verlegt worden](#)

18.01.2024

Ein Geschäftsmann von der Krim, der im Fall der „Gruppe der Roten Garde“ der Hizb ut-Tahrir Arsen Abchairov verurteilt wurde, ist aus dem Jenissei-Gefängnis in der Region Krasnojarsk in eine Hochsicherheitskolonie in der Republik Burjatien verlegt worden. Dies berichtete seine Frau Azize Abchairova, schreibt Krim-Solidarität.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Geschäftsmann von der Krim, der im Fall der „Gruppe der Roten Garde“ der Hizb ut-Tahrir Arsen Abchairov verurteilt wurde, ist aus dem Jenissei-Gefängnis in der Region Krasnojarsk in eine Hochsicherheitskolonie in der Republik Burjatien verlegt worden. Dies berichtete seine Frau Azize Abchairova, schreibt Krim-Solidarität.

Das Militärgericht des südlichen Bezirks hat Abchairov zu 13 Jahren Haft verurteilt. Die ersten zwei Jahre sollte er im Gefängnis verbringen, wobei die Zeit in der Untersuchungshaft berücksichtigt wurde. Die Zeit in der Untersuchungshaftanstalt wurde jedoch nicht auf die Haftstrafe angerechnet, und Arsen verbrachte zwei Jahre im Gefängnis von Krasnojarsk.

Im vergangenen September versuchte Abchairows Verteidigung, gegen die Entscheidung des Gerichts Berufung einzulegen und wies darauf hin, dass Abchairov schon vor langer Zeit aus dem Gefängnis in eine Hochsicherheitskolonie hätte verlegt werden müssen, was jedoch nicht gelang. Arsens Haftzeit in Jenissejsk ist am 12. Januar 2024 abgelaufen.

„Die Teilnehmer der „Krasnogwardejskaja-Gruppe“ wurden am 14. Februar 2019 verhaftet. am 3. November 2020 verurteilte das Militärgericht des südlichen Bezirks die Angeklagten in dem Fall Rustem Emiruseinow zu 17 Jahren Gefängnis, Eskender Abdulganiew zu 12 Jahren und Arsen Abchajew zu 13 Jahren. Allen wurde vorgeworfen, der Hizb-ut Tahrir anzugehören, einer in Russland verbotenen politischen islamischen Partei, die durch eine Entscheidung des russischen Obersten Gerichtshofs im Jahr 2003 auf die Liste der terroristischen Organisationen gesetzt wurde. In der Ukraine und in anderen Ländern der Welt operiert die Organisation ohne Einschränkungen auf der Ebene der nationalen Gesetzgebung“, so Crimean Solidarity.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.